

Vertiefung Experimentelle Bewusstseinsforschung M.Psy.204

In der Abteilung Experimentelle Psychologie bilden das Vertiefungsmodul und die Masterarbeit im Bereich der experimentellen Bewusstseinsforschung gemeinsam ein 1-jähriges Forschungsprojekt.

Im Vorfeld des Vertiefungsmoduls, d.h. möglichst schon im Bewerbungsprozess wählen die Studierenden ein in der Abteilung angebotenes Forschungsprojekt aus und erarbeiten sich theoretisch und methodisch innerhalb dieses Projektes eine (eigene) spezifische Forschungsfrage, die im Laufe des Semesters konkretisiert, und dann auch in einer Pilotstudie mit Versuchspersonen untersucht wird. Auf der Grundlage dieser Pilotstudie wird dann in der Masterarbeit eine angepasste Hauptstudie konzipiert und durchgeführt.

Die Betreuung im Vertiefungsmodul erfolgt intensiv zwischen Anleiter*in und den einzelnen Studierenden in Form von wöchentlichen 1-stündigen Sprechstunden. Zusätzlich gibt es 3 Plenumstermine zur Vorstellung und Diskussion der einzelnen Vertiefungsmodulprojekte, an denen alle Teilnehmer*innen des Moduls zusammenkommen und die Projekte diskutieren.

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Bericht, in dem die Pilotstudie dokumentiert wird. Dieser Bericht stellt im Folgesemester einen wesentlichen Grundstein für die Hauptstudie der Masterarbeit dar.

Im Sommersemester findet jedes Jahr in der Regel Ende Juni/Anfang Juli eine Informationsveranstaltung zu diesem Vertiefungsmodul im folgenden Wintersemester statt, in der sowohl die Anforderungen wie auch die angebotenen Forschungsprojekte vorgestellt werden. Der Termin wird über den PsychoBlog bekannt gegeben.

Die Folien dieser Info-Veranstaltung stehen dauerhaft auf der Homepage zum Download zur Verfügung (<https://www.psych.uni-goettingen.de/de/experimental/thesis/vertiefungsmodul-und-masterarbeit>).